

Die Pilzmückenfauna des Hochsauerlandes (Diptera, Nematocera)

Teil 2

Bernd Grundmann

(Manuskripteingang: 11. 4. 1990)

Kurzfassung

Die mit Teil 1 dieser Arbeit begonnene Bestandsaufnahme der Pilzmückenfauna des Sauerlandes wurde im Jahr 1988 durch Anwendung weiterer Fangmethoden fortgesetzt. Die Ergebnisse werden hier vorgestellt. Es wird eine Liste von 176 Arten der Familien Bolitophilidae, Ditomyiidae, Keroplatidae, Diadocidiidae, Macroceridae, Mycetobiidae und Mycetophilidae aufgestellt. Dabei werden zu jeder Art sämtliche Fundnachweise aufgelistet. Das Vorkommen einer Reihe seltenerer Arten wird im Zusammenhang mit dem jeweiligen bisher bekannten Verbreitungsgebiet diskutiert. Dabei werden 6 Arten als Neufunde für die deutsche Fauna vorgestellt.

Abstract

The inventory of the mycetophilid fauna of some higher regions of the southern Northrhine-Westfalia (Sauerland), which was started with part 1 of this publication, was carried on in 1988 by using some further methods of capturing these insects. The results are presented by a list of 176 species of the families Bolitophilidae, Ditomyiidae, Keroplatidae, Diadocidiidae, Macroceridae, Mycetobiidae and Mycetophilidae. The occurrence of some uncommon species is discussed in connection with the known distribution. 6 species are presented as new for the German fauna.

1. Einleitung

Im Teil 1 dieser Arbeit (GRUNDMANN 1990) wurden 113 Pilzmückenarten (Mycetophilidae i. w. S.) vorgestellt, die im Laufe verschiedener, im Hochsauerland durchgeführter bodenzoologischer Projekte erfaßt wurden. Hier sollen nun die Ergebnisse der anschließend im westlichen Sauerland durchgeführten intensiven Aufsammlungen von Tieren dieser Diptereengruppe vorgestellt werden.

Ziel dieser Untersuchung war, die u. a. methodenbedingte Unvollständigkeit der in Teil 1 publizierten Artenliste durch die Anwendung wesentlich effektiverer Methoden zu komplettieren. Allerdings kann auch die so erweiterte Liste, die jetzt 176 Arten enthält, keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Das Untersuchungsgebiet beschränkt sich nicht mehr auf das eigentliche Hochsauerland, vielmehr liegt der Schwerpunkt dieser Untersuchung im Märkischen Sauerland sowie im Raum Sundern – Finnentrop – Attendorn. Im Zusammenhang mit den angewendeten Methoden ist dies nicht zuletzt durch meinen Wohnort (Plettenberg) bedingt.

Auf die die Pilzmücken betreffende faunistische und taxonomische Literatur ist bereits im Teil 1 der Arbeit eingegangen worden.

2. Untersuchungsmethoden

Während bisher nur automatische Methoden (Barberfallen und Photoelektoren) eingesetzt wurden, beschränkt sich die hier vorgestellte Untersuchung auf aktive Aufsammlungen der Tiere mittels zweier verschiedener Kescher-Methoden.

Als erstes soll der Fang mit dem Handkescher vorgestellt werden. Diese Art der Aufsammlung ist an geeigneten Stellen außerordentlich effektiv, da die Pilzmücken-Imagines dort in großer Menge fliegend angetroffen werden. Solche Stellen sind z. B. Böschungen in Hohlwegen, schattige Bachschluchten, feuchte und schattige Stellen zwischen Felsen und ähnliche Lokalitäten hauptsächlich im geschlossenen Wald.

Der eingesetzte Handkescher ist eine an die speziellen Verhältnisse beim Fang dieser kleinen und zarten Insekten angepaßte Variante eines gewöhnlichen „Schmetterlingsnetzes“. Der Unterschied besteht darin, daß die Netzspitze durch einen abschraubbaren Gaze-Beutel ersetzt wurde, dessen Spitze so „rund“ genäht ist, daß die Tiere sich nicht in

einer Spitze zusammenballen. Der Erfolg ist, daß die Mücken in weitaus geringerem Maße verletzt bzw. zerquetscht werden, als dies bei gewöhnlichen Netzbeuteln der Fall ist. Die Abnehmbarkeit des Beutels erleichtert, bzw. ermöglicht überhaupt erst ein quantitatives Überführen der gefangenen Tiere aus dem Kescher in ein geeignetes Gefäß. Technisch geschieht dies so, daß die Tiere zunächst mitsamt dem abgeschraubten Netzbeutel in ein Glas mit essigäther-getränktem Zellstoff überführt werden. Die so betäubten Tiere werden anschließend in 70% Äthanol konserviert. Sie können einfach über einen Pulvertrichter in ein entsprechendes Gefäß ausgeschüttelt werden.

Als zweite Methode wurde der sogenannte „Autokescher“ eingesetzt, der in neuerer Zeit insbesondere bei Coleopterologen in zunehmendem Maße angewendet wird und mit dem schon eine Fülle erstaunlicher faunistischer Daten gesammelt werden konnten.

Der Autokescher sieht im Prinzip genauso aus wie der oben beschriebene Handkescher, nur daß er wesentlich größer ist und auf dem Dach eines Pkws fest installiert wird. Man fährt damit langsam geeignete Wege und Straßen entlang. Der wichtigste Faktor bei dieser Methode ist das „richtige“ Wetter. Bei warmer, feuchter und vor allem windstiller Witterung ist der größte Erfolg zu erwarten. Auch der Autokescher besitzt einen abnehmbaren Netzbeutel, so daß die weitere Technik analog der oben beim Handkescher beschriebenen ist.

3. Untersuchungsgebiete

Im Folgenden werden die einzelnen Exkursionen nach Methoden getrennt in chronologischer Reihenfolge vorgestellt. Dabei werden die Handkescherfänge arabisch, die Autokescherfänge römisch durchnummeriert.

01. Plettenberg, Blemke-Tal, 13. 06. 87
 02. Herscheid, Herscheide Mühle, 30. 04. 88
 03. Plettenberg, Blemke-Tal, 13. 05. 88
 04. Plettenberg, Bommecke-Tal, 14. 05. 88
 05. Finnentrop: Wilde Wiese, 23. 07. 88
 06. Schmallenberg, am Wilzenberg, 28. 07. 88
 07. Plettenberg: Pasel, Rüthenberger Siepen, 28. 07. 88
 08. Versetalsperre, Langer Berg, 30. 07. 88
 09. Balve: Beckum, am Steinbruch, 31. 07. 88
 10. Finnentrop: Rönkhausen, 01. 08. 88
 11. Plettenberg: Siesel, Lenne-Altarm, 06. 08. 88
 12. Versetalsperre, unterhalb Griesing, 14. 08. 88
 13. Versetalsperre, gegenüber Klamer Brücke, 14. 08. 88
 14. Fürwiggetalsperre, 06. 09. 88
- I. Altena: Umgeb. Brachtenbeck, 16. 04. 88
 - II. Attendorn: Repe-Tal, 17. 04. 88
 - III. Plettenberg: Umgeb. Selscheid, 17. 04. 88
 - IV. Eslohe: Umgeb. Obersalwey, 29. 04. 88
 - V. Herscheid: Ahe-Tal, 30. 04. 88
 - VI. Balve: Umgeb. Langenholthausen, 01. 05. 88
 - VII. Finnentrop: Umgeb. Rönkhausen, 06. 05. 88
 - VIII. Umgeb. Fürwiggetalsperre, 07. 05. 88
 - IX. Umgeb. Oestertalsperre, 07. 05. 88
 - X. Plettenberg: Umgeb. Sonneborn, 12. 05. 88
 - XI. Herscheid: Ahe-Tal, 15. 05. 88
 - XII. Finnentrop: Umgeb. Hülschotten, 25. 05. 88
 - XIII. Plettenberg: Umgeb. Sonneborn, 10. 06. 88
 - XIV. Attendorn: Windhausen bis Rinkscheid, 11. 06. 88
 - XV. Herscheid: Umgeb. Elsen, 29. 06. 88
 - XVI. Attendorn: Lichtringhausen bis Echternhagen, 30. 06. 88
 - XVII. Umgeb. Sorpetalsperre, 19. 07. 88

- XVIII. Finnentrop: Umgeb. Wilde Wiese, 23. 07. 88
 XIX. Plettenberg: Umgeb. Landemert, 08. 08. 88
 XX. Herscheid: Hüinghausen bis Wellin, 18. 08. 88
 XXI. Herscheid: Umgeb. Rärin-Warbollen, 07. 09. 88

4. Ergebnisse

Die folgende Aufstellung enthält alle bisher von mir im Untersuchungsgebiet „westliches und zentrales Sauerland“ nachgewiesenen Pilzmückenarten. Darin sind auch alle in Teil 1 dieser Arbeit bereits publizierten Arten enthalten, auch wenn es keine weiteren Nachweise mehr gibt.

Zu jeder Art werden alle durch Kescherfang belegten Fundorte in codierter Form (entsprechend Kapitel 3) aufgezählt. Nachweise aus der in Teil 1 publizierten Untersuchung werden nicht noch einmal aufgeführt.

Synonyme werden nur bei denjenigen Arten angeführt, die noch nicht in der ersten Liste vorhanden waren. Diese Arten werden außerdem durch ein * gekennzeichnet.

Fam.: Bolitophilidae

Gen.: *Bolitophila* MEIGEN 1818

Subgen.: *Bolitophila* MEIGEN 1818

1. *Bolitophila cinerea* MEIGEN 1818
02., 03., 04., 05., 06., 07., 10., 12.
2. * *Bolitophila spinigera* EDWARDS 1925
(*saundersi* EDWARDS 1913)
03.

Subgen.: *Cliopisa* ENDERLEIN 1936

3. * *Bolitophila hybrida* (MEIGEN 1804)
(*fusca* MEIGEN 1818)
04. u. XX.
4. *Bolitophila oclusa* EDWARDS 1913
--

Fam.: Ditomyiidae

Gen.: *Ditomyia* WINNERTZ 1846

5. * *Ditomyia fasciata* (MEIGEN 1818)
(*trifasciata* WINNERTZ 1846)
XXI.

Fam.: Keroplatidae

Gen.: *Cerotelion* RONDANI 1856

6. *Cerotelion humeralis* (ZETTERSTEDT 1850)
06.

Gen.: *Platyura* MEIGEN 1803

7. *Platyura marginata* MEIGEN 1804
--

Gen.: *Neoplatyura* MALLOCH 1928

8. * *Neoplatyura flava* (MACQUART 1826)
(*lata* von ROSER 1840)
06., 10., 12., 13. u. XVIII., XIX.

Gen.: *Orfelia* COSTA 1857

9. *Orfelia fasciata* (MEIGEN 1804)

10. *Orfelia nemoralis*. (MEIGEN 1818)

Gen.: *Pyratula* EDWARDS 1929

11. *Pyratula zonata* (ZETTERSTEDT 1855)

Gen.: *Urytalpa* EDWARDS 1929

12. * *Urytalpa ochracea* (MEIGEN 1818)
 (*dorsalis* STAEGER 1840)
 (*mycetophiloides* WALKER 1856)
 (*nigriceps* WALKER 1856)
 (*humeralis* WINNERTZ 1863)

XII.

Fam.: Diadocidiidae

Gen.: *Diadocidia* RUTHE 1831

13. * *Diadocidia ferruginosa* (MEIGEN 1830)
 (*flavicans* RUTHE 1831)
 (*winthemi* MACQUART 1834)

03., 04., 05., 11., 12. u. XII., XVI., XX.

14. * *Diadocidia spinosula* TOLLET 1948
 06., 10., 12. u. XXI.

Fam.: Macroceridae

Gen.: *Macrocera* MEIGEN 1803

15. *Macrocera centralis* MEIGEN 1818

16. * *Macrocera fasciata* MEIGEN 1804
 (*fusca* LANDROCK 1917)
 (*monticola* LANDROCK 1917)

10. u. XVI.

17. *Macrocera lutea* MEIGEN 1804
 06., 08.

18. *Macrocera parva* LUNDSTRÖM 1914

19. *Macrocera phalerata* MEIGEN 1818
 XVI.

20. *Macrocera pilosa* LANDROCK 1917

21. *Macrocera pumilio* LOEW 1869
 X.

22. *Macrocera stigma* CURTIS 1837
 04. u. XV.

23. *Macrocera stigmoides* EDWARDS 1925
 06. u. XV., XVI., XVII.

24. *Macrocera vittata* MEIGEN 1830
06., 07., 10. u. XIII.

Fam.: Mycetobiidae
Gen.: *Mycetobia* MEIGEN 1818

25. *Mycetobia pallipes* MEIGEN 1818
--

Fam.: Mycetophilidae
Subf.: Sciophilinae
Trib.: Mycomyini
Gen.: *Mycomya* RONDANI 1856

26. ★ *Mycomya avala* VÄISÄNEN 1984
11.

27. *Mycomya bicolor* (DZIEDZICKI 1885)
--

28. *Mycomya cinerascens* (MACQUART 1826)
03., 04., 10., 12. u. X., XII., XVI., XX.

29. ★ *Mycomya circumdata* (STAEGER 1840)
(*lucorum* WINNERTZ 1863)
(*abruptinervis* STROBL 1901)
IX.

30. *Mycomya duplicata* (EDWARDS 1925)
XII.

31. *Mycomya dziedzicki* VÄISÄNEN 1981
XX.

32. *Mycomya fimbriata* (MEIGEN 1818)
--

33. ★ *Mycomya flava* (WINNERTZ 1863)
(*ruficollis* WALKER 1856 nec. ZETTERST. 1852)
14.

34. ★ *Mycomya hyalinata* (MEIGEN 1830)
04., 12.

35. *Mycomya incisurata* (ZETTERSTEDT 1838)
04., 10., 11. u. X., XII., XIV., XVI., XX.

36. *Mycomya marginata* (MEIGEN 1818)
02., 03., 04.

37. *Mycomya prominens* (LUNDSTRÖM 1913)
--

38. *Mycomya ruficollis* (ZETTERSTEDT 1852)
01. u. XV., XVI.

39. *Mycomya tenuis* (WALKER 1856)
04., 08.

40. *Mycomya trilineata* (ZETTERSTEDT 1838)
12. u. XX.

41. *Mycomya trivittata* (ZETTERSTEDT 1838)
--

42. ★ *Mycomya tumida* (WINNERTZ 1863)
03., 04. u. X., XII., XX.

43. *Mycomya wankowiczii* (DZIEDZICKI 1885)
09. u. XVII.

44. *Mycomya winnertzi* (DZIEDZICKI 1885)
03., 12., 13. u. XII., XVI., XX.

Gen.: *Neoempheria* OSTEN-SACKEN 1878

45. *Neoempheria pictipennis* (HALIDAY 1833)
11.

Trib.: Sciophilini

Gen.: *Allocotocera* MIK 1886

46. ★ *Allocotocera pulchella* (CURTIS 1837)
(*flava* DZIEDZICKI 1885)
12.

Gen.: *Polylepta* WINNERTZ 1863

47. *Polylepta guttiventris* (ZETTERSTEDT 1852)
08., 10. u. XI., XII., XIII., XV., XVI., XX., XXI.

Gen.: *Neuratelia* RONDANI 1856

48. ★ *Neuratelia nemoralis* (MEIGEN 1818)
(*elongata* WALKER 1848)
XII.

Gen.: *Anaclileia* MEUNIER 1904

49. ★ *Anaclileia dziedickii* (LANDROCK 1911)
XII.

Gen.: *Phthinia* WINNERTZ 1863

50. ★ *Phthinia humilis* WINNERTZ 1863
04., 07. u. XIII.

Gen.: *Azana* WALKER 1856

51. ★ *Azana anomala* (STAEGER 1840)
(*altera* BECKER 1907)
(*flavohalterata* STROBL 1909)
(*nigricoxa* STROBL 1898)
(*scatopsoides* WALKER 1856)
04. u. XI., XII.

Gen.: *Sciophila* MEIGEN 1818

52. *Sciophila hirta* MEIGEN 1818
IX., XX.

53. *Sciophila lutea* MACQUART 1826
12. u. XX.

54. *Sciophila quadriterga* HUTSON 1979
X., XI.

Gen.: *Acnemia* WINNERTZ 1863

55. *Acnemia nitidicollis* (MEIGEN 1818)
12. u. VIII., XIX., XX.

Gen.: *Monoclona* MIK 1886

56. ★ *Monoclona rufilatera* (WALKER 1837)
 (halterata STAEGER 1840)
 (unicornuta (DZIEDZICKI 1884)

XII.

Trib.: Gnoristini

Gen.: *Coelosia* WINNERTZ 1863

57. *Coelosia silvatica* LANDROCK 1918
 03., 04. u. X.
58. *Coelosia truncata* LUNDSTRÖM 1909
 --

Gen.: *Gnoriste* MEIGEN 1818

59. ★ *Gnoriste apicalis* MEIGEN 1818
 04.

Gen.: *Grzegorzekia* EDWARDS 1941

60. *Grzegorzekia collaris* (MEIGEN 1818)
 --

Gen.: *Apolephthisa* GRZEGORZEK 1885

61. *Apolephthisa subincana* (CURTIS 1837)
 VII., XX.

Gen.: *Boletina* STAEGER 1840

62. ★ *Boletina anderschi* (STANNIUS 1831)
 04. u. VI., VII., VIII., IX., X.
63. *Boletina basalis* (MEIGEN 1818)
 01., 03., 04. u. XII., XVI.
64. *Boletina gripha* DZIEDZICKI 1885
 03., 04. u. III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X.
65. *Boletina griphoides* EDWARDS 1925
 --
66. *Boletina groenlandica* STAEGER 1845
 --
67. ★ *Boletina nigricans* DZIEDZICKI 1885
 X.
68. *Boletina plana* (WALKER 1856)
 03. u. XIII., XIV., XV., XIX.
69. ★ *Boletina sciarina* (STAEGER 1840)
 (obscorella ZETTERSTEDT 1838)
 (concolor WALKER 1848)
 13. u. VIII.
70. ★ *Boletina silvatica* DZIEDZICKI 1885
 VIII.
71. *Boletina trivittata* (MEIGEN 1818)
 01., 03., 04. u. VII., VIII., IX., X., XI., XII., XIV.

Gen.: *Synapha* MEIGEN 1818

72. *Synapha vitripennis* (MEIGEN 1818)
13. u. XVI., XIX.

Trib.: Leiini

Gen.: *Rondaniella* JOHANNSEN 1909

73. *Rondaniella dimidiata* (MEIGEN 1804)
--

Gen.: *Leia* MEIGEN 1818

74. *Leia bimaculata* (MEIGEN 1804)
--

75. *Leia cylindrica* (WINNERTZ 1863)
12.

76. ★ *Leia fascipennis* MEIGEN 1818
(*flavicornis* MEIGEN 1818)
XV.

77. *Leia picta* MEIGEN 1830
--

78. *Leia subfasciata* (MEIGEN 1818)
X.

79. *Leia winthemi* LEHMANN 1822
05., 11., 12., 13. u. XV., XX.

Gen.: *Tetragoneura* WINNERTZ 1846

80. *Tetragoneura sylvatica* (CURTIS 1837)
03., 10., 11., 12. u. X., XI., XII., XIII., XIV., XV., XX., XXI.

Gen.: *Ectrepesthoneura* ENDERLEIN 1911

81. *Ectrepesthoneura hirta* (WINNERTZ 1846)
--

Gen.: *Docosia* WINNERTZ 1863

82. *Docosia gilvipes* (WALKER 1856)
X., XV., XVII., XX.

83. ★ *Docosia sciarina* (MEIGEN 1830)
(*basalis* WALKER 1856)
(*valida* WINNERTZ 1863)
(*nigrifemur* STROBL 1898)
(*nigricoxa* STROBL 1900)
04.

Subf.: Mycetophilinae

Trib.: Exechiini

Gen.: *Anatella* WINNERTZ 1863

84. *Anatella ciliata* WINNERTZ 1863
10. u. IV., XXI.

85. ★ *Anatella flavomaculata* EDWARDS 1925
XVII.

86. ★ *Anatella longisetosa* DZIEDZICKI 1923
(*piligera* EDWARDS 1925)
IV.
87. ★ *Anatella minuta* (STAEGER 1840)
(*aberans* DZIEDZICKI 1923)
IV.
- Gen.: *Rymosia* WINNERTZ 1863
88. *Rymosia placida* WINNERTZ 1863
--
89. *Rymosia virens* DZIEDZICKI 1910
--
- Gen.: *Tarnania* TUOMIKOSKI 1966
90. *Tarnania tarnanii* (DZIEDZICKI 1910)
--
- Gen.: *Allodiopsis* TUOMIKOSKI 1966
Subgen.: *Allodiopsis* TUOMIKOSKI 1966
91. *Allodiopsis domestica* (MEIGEN 1830)
09., 10.
- Subgen.: *Notolopha* TUOMIKOSKI 1966
92. *Allodiopsis cristata* (STAEGER 1840)
02., 04., 07., 10., 12., 13. u. IV., XIV., XVI.
- Gen.: *Exechia* WINNERTZ 1863
93. *Exechia confinis* WINNERTZ 1863
--
94. ★ *Exechia contaminata* WINNERTZ 1863
03., 04.
95. *Exechia dorsalis* (STAEGER 1840)
X., XXI.
96. *Exechia fusca* (MEIGEN 1804)
09. u. IV., IX., XIII., XVII., XXI.
97. *Exechia parvula* (ZETTERSTEDT 1852)
--
98. ★ *Exechia repanda* JOHANNSEN 1912
VII., XXI.
- Gen.: *Exechiopsis* TUOMIKOSKI 1966
99. *Exechiopsis indecisa* (WALKER 1856)
--
100. *Exechiopsis subulata* (WINNERTZ 1863)
--
101. *Exechiopsis unguiculata* (LUNDSTRÖM 1911)
--
- Gen.: *Allodia* WINNERTZ 1863
Subgen.: *Allodia* WINNERTZ 1863

102. *Allodia anglofennica* EDWARDS 1921
IV.
103. *Allodia lugens* (WIEDEMANN 1817)
02., 03., 04., 06., 08., 10. u. I., III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X., XII., XVI.
104. ★ *Allodia lundstroemi* EDWARDS 1921
03.
105. *Allodia ornaticollis* (MEIGEN 1818)
IV., VIII., X., XI., XII., XVII., XIX.
- Subgen.: *Brachycampta* WINNERTZ 1863
106. *Allodia alternans* (ZETTERSTEDT 1838)
04.
107. ★ *Allodia czernyi* (LANDROCK 1912)
10.
108. ★ *Allodia grata* (MEIGEN 1830)
09.
- Gen.: *Brevicornu* MARSHALL 1896
Subgen.: *Stigmatomeria* TUOMIKOSKI 1966
109. *Brevicornu crassicorne* (STANNIUS 1831)
04. u. XV., XVII.
- Subgen.: *Brevicornu* MARSHALL 1896
110. ★ *Brevicornu boreale* (LUNDSTRÖM 1914)
IV.
111. *Brevicornu fuscipenne* (STAEGER 1840)
04., 10., 14.
112. ★ *Brevicornu ruficorne* (MEIGEN 1838)
(*hastatum* WINNERTZ 1868)
(*cinereum* LUNDSTRÖM 1911)
10.
113. ★ *Brevicornu sericoma* (MEIGEN 1830)
(*semiflava* MEIGEN 1838)
(*amoena* WINNERTZ 1868)
V.
- Gen.: *Pseudobrachypeza* TUOMIKOSKI 1966
114. ★ *Pseudobrachypeza helvetica* (WALKER 1856)
(*barbipes* WINNERTZ 1863)
(*spuria* EDWARDS 1913)
XII.
- Gen.: *Cordyla* MEIGEN 1803
115. *Cordyla brevicornis* (STAEGER 1840)
XI., XIII., XVI.
116. *Cordyla crassicornis* (MEIGEN 1818)
10. u. I., XII., XIV., XVII., XVIII., XX., XXI.
117. *Cordyla fissa* EDWARDS 1925
13. u. XV., XVI.

118. *Cordyla flaviceps* (STAEGER 1840)
10., 13.
119. ★ *Cordyla fusca* MEIGEN 1804
(*anomala* MACQUART 1826)
(*atra* MACQUART 1834)
(*obscuripennis* WINNERTZ 1863)

III.

120. *Cordyla murina* WINNERTZ 1863
IV., VI., VII., XII.
121. ★ *Cordyla pusilla* EDWARDS 1925
IV.
122. *Cordyla semiflava* (STAEGER 1840)
10. u. XI., XV., XVII.
123. ★ *Cordyla sixi* (BARENDRECHT 1938)
X., XX., XXI.

Trib.: Mycetophilini

Gen.: *Trichonta* WINNERTZ 1863

124. *Trichonta apicalis* STROBL 1898
—
125. ★ *Trichonta conjungens* LUNDSTRÖM 1909
05., 12.
126. *Trichonta falcata* LUNDSTRÖM 1911
04.
127. *Trichonta hamata* MIK 1880
03., 04., 12.
128. ★ *Trichonta melanura* (STAEGER 1840)
(*melanopyga* ZETTERSTEDT 1852)
03. u. I.
129. *Trichonta terminalis* (WALKER 1856)
09., 10. u. IV.
130. *Trichonta venosa* (STAEGER 1840)
03., 04., 10., 12. u. XVI.
131. *Trichonta vitta* (MEIGEN 1830)
03., 04., 11. u. IV.

Gen.: *Phronia* WINNERTZ 1863

132. *Phronia basalis* WINNERTZ 1863
03., 10. u. I., III., VI., XVI.
133. *Phronia biarcuata* (BECKER 1908)
03., 04., 12., 13. u. I., IV., XVI.
134. ★ *Phronia bicolor* DZIEDZICKI 1889
(*tarsata* STAEGER 1840)
11., 13.
135. *Phronia braueri* DZIEDZICKI 1889
03., 04., 12. u. VII., X., XI., XII., XIII., XIX.
136. *Phronia cinerascens* WINNERTZ 1863
03., 04., 06., 10.

137. *Phronia conformis* (WALKER 1856)
--
138. *Phronia flavicollis* WINNERTZ 1863
13. u. III., IV., XIX., XXI.
139. *Phronia forcipata* WINNERTZ 1863
03., 04., 06., 10., 12., 13. u. VII., IX., X., XI., XII., XVII., XVIII., XX., XXI.
140. * *Phronia forcipula* WINNERTZ 1863
(*pygisiaca* WINNERTZ 1863)
(*meniscoidea* OSTROVERKHOVA 1970)
02., 03., 06., 09., 10., 12., 13. u. IV., XVI.
141. *Phronia fusciventris* v. DUZEE 1928
--
142. *Phronia nigricornis* (ZETTERSTEDT 1852)
12., 13. u. IV., V., XXI.
143. *Phronia nitidiventris* (VAN DER WULP 1858)
--
144. *Phronia obtusa* WINNERTZ 1863
--
145. * *Phronia taczanowskyi* DZIEDZICKI 1889
(*detruncata* LACKSCHEWITZ 1937)
04., 12.
- Gen.: *Dynatosoma* WINNERTZ 1863
146. * *Dynatosoma cochleare* STROBL 1895
03., 06. u. V., XIII., XXI.
147. *Dynatosoma reciprocum* (WALKER 1848)
--
148. *Dynatosoma rufescens* (ZETTERSTEDT 1838)
VI.
- Gen.: *Mycetophila* MEIGEN 1803
149. * *Mycetophila abbreviata* LANDROCK 1914
(*luteiventris* LUNDSTRÖM 1916)
13.
150. * *Mycetophila adumbrata* MIK 1884
05., 10., 12., 13.
151. * *Mycetophila alea* LAFFOON 1965
(*guttata* DZIEDZICKI 1884)
04.
152. * *Mycetophila brevitarsata* (LASTOVKA 1963)
12. u. VII., XIII.
153. * *Mycetophila curviseta* LUNDSTRÖM 1911
02., 09., 12., 13.
154. * *Mycetophila edwardsi* LUNDSTRÖM 1913
(*nebulosa* EDWARDS 1913)
05., 11., 13.
155. * *Mycetophila formosa* LUNDSTRÖM 1911
(*pulchra* LUNDSTRÖM 1912)
03., 04., 12. u. XVI., XX.

156. ★ *Mycetophila fraterna* WINNERTZ 1863
XVI.
157. *Mycetophila freyi* LUNDSTRÖM 1909
—
158. *Mycetophila fungorum* (DE GEER 1776)
03., 04., 13. u. IV.
159. *Mycetophila ichneumonea* SAY 1823
02., 03., 04., 08. u. I., XIII., XVI., XIX.
160. *Mycetophila luctuosa* MEIGEN 1830
07. u. I., IV., XX.
161. *Mycetophila marginata* WINNERTZ 1863
02., 03., 04., 06., 07., 08., 10., 12., 13. u. IV.
162. ★ *Mycetophila mohilivensis* DZIEDZICKI 1884
10.
163. *Mycetophila ocellus* WALKER 1848
02., 10., 12., 13. u. I., III., IV., XVI., XX.
164. *Mycetophila ornata* STEPHENS 1829
04., 05., 10.
165. ★ *Mycetophila ruficollis* MEIGEN 1818
04.
166. *Mycetophila signatoides* DZIEDZICKI 1884
03., 10. u. XXI.
167. ★ *Mycetophila spectabilis* WINNERTZ 1863
04.
168. ★ *Mycetophila strigata* STAEGER 1840
(*fuliginosa* DZIEDZICKI 1884)
04.
169. *Mycetophila vittipes* ZETTERSTEDT 1852
—
- Gen.: *Zygomysia* WINNERTZ 1863
170. *Zygomysia humeralis* (WIEDEMANN 1817)
XIX.
171. *Zygomysia notata* (STANNIUS 1831)
III., XIX.
172. ★ *Zygomysia pictipennis* (STAEGER 1840)
(*binotata* WALKER 1856)
XII.
173. ★ *Zygomysia valida* WINNERTZ 1863
(*paludosa* WALKER 1856 nec. STAEGER 1840)
IV.
- Gen.: *Sceptonia* WINNERTZ 1863
174. ★ *Sceptonia concolor* WINNERTZ 1863
04.
175. *Sceptonia nigra* (MEIGEN 1804)
05., 12. u. VIII.

Gen.: *Platurocypta* ENDERLEIN 1910

176. * *Platurocypta testata* (EDWARDS 1925)
10. u. I., XXI.

5. Diskussion

Durch die Aufsammlungen im Jahr 1988 hat sich die Zahl der aus dem Sauerland bekannten Pilzmücken um 63 Arten erhöht, so daß jetzt für 176 Arten Nachweise vorliegen. Insgesamt läßt sich eine sehr große Übereinstimmung mit dem Arteninventar anderer deutscher Mittelgebirgsstandorte feststellen. 104 der Arten finden sich z. B. auch in PLASSMANN'S Arbeit über die Fungivoriden des Naturschutzparkes Hoher Vogelsberg (PLASSMANN 1969). Hier besticht besonders die außerordentlich große Übereinstimmung der beiden Artenbestände hinsichtlich der Gattung *Mycetophila*: von den jeweils rund 20 nachgewiesenen Arten dieser Gattung sind 16 (!) beiden Gebieten gemeinsam. Dabei handelt es sich keineswegs nur um die Ubiquisten, sondern auch um eine ganze Reihe seltener Arten, bzw. solcher, deren Verbreitungsgebiet erst ungenügend bekannt ist. Solche Arten sind z. B. *Mycetophila freyi*, *M. edwardsi*, *M. curviseta* und *M. adumbrata*. *Mycetophila freyi* wird bei PLASSMANN (1969) zum ersten Mal für die Bundesrepublik Deutschland angegeben. Sie war bis dahin nur aus Finnland (Typenfundort, LUNDSTRÖM 1909) und England (EDWARDS 1941) bekannt. Die anderen Arten sind in Europa zwar weit verbreitet, werden aber nur selten gemeldet.

Die von CASPERS & DORN (1982) für den Kottenforst bei Bonn gemeldeten Arten können fast alle auch im Sauerland gefunden werden. Auch hier sind wieder seltene Arten betroffen: *Boletina anderschi* und *B. griphoides*. Erstere wird in der genannten Arbeit als Neufund für die deutsche Fauna gemeldet. Sie war bisher nur aus Polen (KARL 1939), der Tschechoslowakei (LANDROCK 1912) und Ungarn (LUNDSTRÖM 1911) bekannt.

PLASSMANN (1978) meldet aus dem Allgäu ebenfalls eine Reihe Neunachweise für die deutsche Fauna. Davon wurden 3 jetzt auch im Sauerland gefunden: *Anatella longisetosa*, *Allodia lundstroemi* und *Cordyla sixi*.

Anatella longisetosa ist außerdem aus der Tschechoslowakei, Polen und aus England (CHANDLER 1977) bekannt, *Allodia lundstroemi* aus Nordwesteuropa (BARENDRECHT 1938), Finnland (HACKMAN 1971), Polen und der Sowjetunion. Noch weitgehend unbekannt ist das Verbreitungsgebiet von *Cordyla sixi*. Außer dem Fund im Allgäu liegen nur Meldungen aus Holland (Typenfundort, BARENDRECHT 1938), Schweden (PLASSMANN 1976) und aus der Mongolei vor.

Auch in dieser Untersuchung wurden eine Reihe von Arten gefunden, die bisher für das deutsche Faunengebiet noch nicht gemeldet wurden: *Mycomya avala*, *Anaclileia dziedzicki*, *Boletina nigricans*, *Exechia repanda*, *Phronia taczanowskyi*, *Mycetophila abbreviata* und *Mycetophila mohilivensis*.

Exechia repanda ist aus weiten Teilen Europas (Frankreich, England [EDWARDS 1941], Holland [BARENDRECHT 1938], Finnland, Ungarn [DELY-DRASKOVITS 1974]), aus der Sowjetunion und aus Nordamerika bekannt. Ein Vorkommen in Deutschland war also zu erwarten.

Das bisher bekannte Verbreitungsgebiet von *Phronia taczanowskyi* sieht recht ähnlich aus: Ungarn, Polen (Typenfundort DZIEDZICKI 1889), Finnland (HACKMAN 1970), Sowjetunion und England sowie das gesamte mittlere und nördliche Nordamerika (GAGNE 1975). GAGNE bezeichnet die Art als holarktisch. Auch in diesem Fall überrascht der Nachweis in Deutschland nicht.

Eine weitere Art mit nord- und osteuropäischer Verbreitung ist *Mycetophila abbreviata*. Nachweise liegen vor aus Schweden und Finnland, sowie aus der Tschechoslowakei, Ungarn und der Sowjetunion.

Noch weniger bekannt ist *Mycetophila mohilivensis*, für diese Art gibt es Meldungen aus Finnland und der Sowjetunion, aber auch aus Frankreich, was ein Vorkommen in Deutschland wahrscheinlich werden läßt. An dieser Stelle soll auch *Mycetophila brevitarisata* genannt werden, eine Art, die erst 1963 beschrieben wurde und die inzwischen aus Mittel-, Nord- und Osteuropa bekannt ist.

Eine der interessantesten Arten dieser Untersuchung ist sicherlich *Mycomya avala*, welche erst 1984 beschrieben wurde. Von dieser Art gibt es bisher Nachweise aus Dänemark, Finnland und der Sowjetunion.

Boletina nigricans ist eine Art mit nordpaläarktischer Verbreitung. Der Fund im Sauerland füllt die Verbreitungslücke im nördlichen Mitteleuropa.

Schließlich bleibt noch *Anaclileia dziedzickii* zu nennen, eine sehr seltene Art, die nur aus der Tschechoslowakei (Typenfundort LANDROCK 1911) und aus Frankreich bekannt ist. Auch hier schließt sich eine Verbreitungslücke.

An dieser Stelle möchte ich noch auf die Art *Trichonta conjungens* hinweisen. In der Literatur findet man vielfach die falsche Schreibweise *T. conjugens*. In der Originalbeschreibung bei LUNDSTRÖM 1909 heißt die Art aber eindeutig *conjungens*!

Zum Schluß möchte ich noch die häufigsten und im Sauerland anscheinend überall vertretenen Pilzmückenarten zusammenfassen.

Die folgenden 6 Arten wurde in mehr als 10 der insgesamt 35 Exkursionen gefangen: *Boletina gripha*, *Boletina trivittata*, *Tetragoneura sylvatica*, *Allodia lugens*, *Phronia forcipata*, *Mycetophila marginata*.

Weitere 16 Arten liegen von 6–9 Exkursionen vor:

Bolitophila cinerea, *Neoplatyura flava*, *Diadocidia ferruginosa*, *Mycomya cinerascens*, *Mycomya incisurata*, *Polylepta guttiventris*, *Boletina anderschi*, *Allodiopsis cristata*, *Allodia ornaticollis*, *Cordyla crassicornis*, *Phronia basalis*, *Phronia biarcuata*, *Phronia braueri*, *Phronia forcipula*, *Mycetophila ichneumonea*, *Mycetophila ocellus*.

6. Literatur

- BARENDRECHT, G. (1938): The Dutch Fungivoridae in the collection of the Zoological Museum at Amsterdam. – Tijdschr. Ent. **81**, 35–54.
- CASPERS, N. & K. DORN (1982): Die Tipuliden, Limoniiden und Mycetophiliden (Diptera, Nematocera) eines Buchenwaldes und eines Fichtenforstes im Staatswald Burgholz (Solingen). – Jber. naturwiss. Verein Wuppertal **35**, 16–22.
- CHANDLER, P. J. (1977): Studies of some fungus-gnats (Diptera: Mycetophilidae) including nine additions to the British list. – Syst. Ent. **2**, 67–93.
- DZIEDZICKI, H. (1889): Revue des espèces européennes du Genre *Phronia* WINNERTZ avec la description des deux genres nouveaux: *Macrobrachius* et *Megophthalmidia*. – Horae Soc. ent. ross. **23**, 404–532.
- EDWARDS, F. W. (1941): Notes of British fungus-gnats (Dipt., Mycetophilidae). – Entomologist's mon. Mag., **77** [ser. 4, 2], 21–32, 67–82.
- GAGNE, R. J. (1975): A revision of the nearctic species of the genus *Phronia* (Diptera: Mycetophilidae). – Trans. Am. ent. Soc. **101**, 227–318.
- GRUNDMANN, B. (1990): Die Pilzmückenfauna des Hochsauerlandes (Diptera, Nematocera). – Decheniana (Bonn) **143**, 373–389.
- KARL, O. (1939): Beiträge zur Kenntnis der Mückenfauna Pommerns. Diptera Nematocera. – Dohrniana **18**, 51–58.
- HACKMAN, W. (1970): New species of the genus *Phronia* WINNERTZ (Diptera, Mycetophilidae) from Eastern Fennoscandia and notes on the synonymies in this genus. – Notul. ent. **50**, 41–60.
- (1971): Three new species of the *Allodia lugens* group from Northern Europe (Dipt., Mycetophilidae). – Annl. ent. fenn. **37**, 3–7.
- LANDROCK, K. (1911): Zwei neue Pilzmücken aus Mähren. – Wien. ent. Ztg. **30**, 161–167.
- (1912): Neue oder seltene Mycetophiliden aus Mähren. – Wien. ent. Ztg. **31**, 27–39.
- LUNDSTRÖM, C. (1909): Beiträge zur Kenntnis der Dipteren Finnlands. IV. Supplement. Mycetophilidae. – Acta Soc. Fauna Flora fenn., **33** (10), 1–63.
- (1911): Neue oder wenig bekannte europäische Mycetophiliden. – Annl. hist.-nat. Mus. natn. hung. **9**, 390–419.
- PLASSMANN, E. (1969): Die Fungivoriden des Naturschutzparkes Hoher Vogelsberg. (Ein Beitrag zur Biologie, Ökologie und Taxonomie der Fungivoriden, sowie zur Kenntnis der Larven). – Inaugural-Dissertation Gießen, 1–163.
- (1976): Vier neue Mycetophilidae aus der Ökologischen Station Messaure (Schweden). – Senckenberg. biol. **57**, 55–56.
- (1978): Pilzmücken (Mycetophilidae) aus dem Allgäu (Diptera). – Nachr.-Bl. Bayer. Ent. **27**, 45–57.

Anschrift des Verfassers: Dr. Bernd Grundmann, Grabenstr. 1, 5970 Plettenberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [145](#)

Autor(en)/Author(s): Grundmann Bernd

Artikel/Article: [Die Pilzmückenfauna des Hochsauerlandes \(Diptera, Nematocera\) Teil 2 110-124](#)